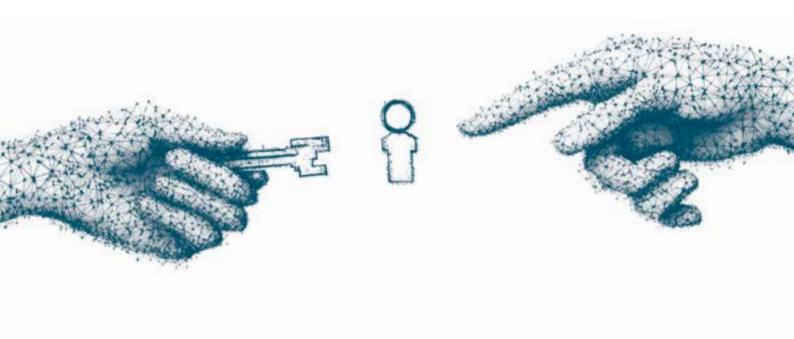
#### **Digitale Transformation**

# Neue Wege der Kommunikation



#### Kommunikation als Service – Die BLÄK auf dem Weg in die digitale Zukunft

Der Bereich Kommunikation, Politik, Marketing (KPM) der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) steht vor einer umfassenden Modernisierung. Mit dem geplanten Relaunch der digitalen Angebote im zweiten Quartal 2026 wird ein Transformationsprozess gestartet, der weit über technische Neuerungen hinausreicht. Kommunikation wird dabei zunehmend als weitergehender Service verstanden: Als ein Angebot, das Ärztinnen und Ärzten und allen weiteren Nutzergruppen Orientierung gibt, komplexe Themen einordnet und Informationen dort bereitstellt, wo sie gebraucht werden – schnell, digital und verlässlich.

#### Integrierte Kommunikationsstruktur

Unter dem Dach des Bereichs KPM bündelt die BLÄK ihre internen und externen Kommunikationsaufgaben. Diese Einheit steuert klassische Pressethemen, redaktionelle Inhalte, sozial-, gesundheits- und berufspolitische Inhalte, interne Informationsflüsse, Kampagnen und digitale Kommunikation gleichermaßen. Der Bereich reagiert damit auf die wachsende Komplexität moderner Kommunikationsprozesse. Politische Entscheidungen, berufspolitische Entwicklungen und fachliche Einordnungen müssen heute über

viele Kanäle hinweg zielgruppengerecht vermittelt werden – analog und digital. Das gelingt nur mit einer integrierten Struktur, die journalistische Qualität, nutzerzentriertes Denken und strategische Planung verbindet.

#### Digitale Erwartungen verändern die ärztliche Informationskultur

Die Digitalisierung hat auch das Informationsverhalten der Ärzteschaft spürbar verändert. Viele Mitglieder erwarten heute digitale Angebote, die schnell auffindbar, gut strukturiert und mobil nutzbar sind. Zugleich bleibt der Anspruch an verlässlich geprüfte und klar eingeordnete Inhalte ungebrochen hoch. Genau an diesem Punkt setzt die neue Kommunikationsstrategie an: Sie verbindet digitale Flexibilität mit der bewährten redaktionellen Verantwortung der BLÄK.

Der geplante Website-Relaunch bildet dabei das Rückgrat einer modernen Kommunikationsarchitektur. Künftig sollen Inhalte nicht mehr für einzelne Kanäle produziert, sondern modular und medienneutral aufbereitet werden – sodass sie auf der Website, im Newsletter, in Social-Media-Formaten oder im *Bayerischen Ärzteblatt* gleichermaßen funktionieren. Das schafft Effizienz und ermöglicht eine zielgerichtete Ansprache unterschiedlicher Gruppen innerhalb der Ärzteschaft.

### Mitgliederkommunikation als Kernauftrag

Im Zentrum der digitalen Weiterentwicklung steht die Mitgliederkommunikation. Ärzte benötigen einen unkomplizierten Zugang zu relevanten Informationen – von berufspolitischen Entscheidungen über Weiterbildungsfragen bis hin zu praxisnahen Serviceangeboten. Informationen sollen leichter auffindbar, sinnvoll strukturiert und gezielt auf die Bedürfnisse verschiedener Nutzergruppen zugeschnitten sein. Diese neue Kommunikationsarchitektur ermöglicht es, Inhalte stärker zu personalisieren, Rückmeldungen schneller aufzugreifen und Dialogformate auszubauen. Die Beziehung zwischen Kammer und Mitgliedern wird damit direkter und zugleich transparenter.

### Digitale Marketingprinzipien für eine moderne Selbstverwaltung

Auch Methoden, die im digitalen Marketing etabliert sind, gewinnen an Bedeutung. Dazu gehören datengestützte Entscheidungen, suchmaschinenoptimierte Inhalte und eine klare Nutzerführung. Solche grundlegenden Prinzipien lassen sich ohne kommerziellen Fokus in den Dienst einer öffentlichen Aufgabe stellen: Sie sorgen dafür, dass Informationen genau dort ankommen, wo Mitglieder sie erwarten, und dass digitale Angebote bestmöglich genutzt werden können. Für

#### Neue Leitung des Bereichs Kommunikation, Politik, Marketing

Seit Jahresbeginn 2025 hat Ines Stefanie Wagner die Leitung des Bereichs Kommunikation, Politik, Marketing in der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) übernommen. Wagner bringt eine breite Expertise aus dem Gesundheits- und Kliniksektor mit. Ihre berufliche Laufbahn führte sie über verschiedene Stationen im Klinik- und Gesundheitsmarkt: von einer Rehaklinikgruppe über private Krankenhausträger bis hin zu einer Medienproduktion mit Schwerpunkt auf Gesundheitsthemen. Dabei war sie stets im Kommunikationsbereich tätig, unter anderem in den Feldern Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unternehmenskommunikation, Medienmarketing, Filmproduktion und Personalmarketing.

Ihr besonderes Augenmerk liegt darauf, komplexe medizinische und berufspolitische Inhalte verständlich und adressatengerecht aufzubereiten. In ihrer neuen Funktion bei der BLÄK setzt Steffi Wagner vor allem auf die Weiterentwicklung und Modernisierung der digitalen Kommunikation. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist der umfassende Relaunch des Internet-Auftritts der Kammer, um die Informations- und Serviceangebote für Mitglieder sowie die Außendarstellung zusammen mit ihrem Team Kommunikation, Politik, Marketing zeitgemäß zu gestalten.

die BLÄK bedeutet das: Die digitale Infrastruktur wird nicht nur erneuert, sondern strategisch weiterentwickelt. Entscheidungen orientieren sich stärker an Nutzungsdaten, Rückmeldungen und der tatsächlichen Wirkung einzelner Kommunikationsmaßnahmen. So entsteht eine Kommunikationsarbeit, die effektiver, flexibler und nachhaltiger ist.

## Agenda BLÄK 2028: Mehr Transparenz, mehr Service, mehr Nähe

Die Modernisierung der Kommunikationslandschaft ist ein zentraler Baustein der Agenda BLÄK 2028. Sie formuliert den Anspruch, Transparenz und Servicequalität zu erhöhen und digitale Kommunikation als Zukunftsthema der ärztlichen Selbstverwaltung zu verankern. Die Kommunikationsabteilung begleitet diesen Prozess nicht nur, sondern gestaltet ihn aktiv mit. Der digitale Relaunch und die Weiterentwicklung aller Kanäle sind dabei sichtbare Schritte in eine langfristig angelegte Zukunftsstrategie.

### Ausblick: Kommunikation als verbindende Kraft

Die Digitalisierung verändert den Anspruch an Kommunikation grundlegend. Mitglieder wünschen sich Informationen, die verlässlich, schnell verfügbar und leicht verständlich sind. Mit dem Ausbau digitaler Strukturen setzt die BLÄK ein Zeichen: Kommunikation soll künftig noch stärker zur Brücke werden – zwischen Selbstverwaltung, Ärzteschaft und Öffentlichkeit. Fundiert, modern und serviceorientiert.

Ines Stefanie Wagner (BLÄK)

